

36. VDI-/ITAD-Fachkonferenz

Thermische Abfallbehandlung 2024

Die Top-Themen:

- **Aktuelle branchenspezifische Entwicklungen in der europäischen und deutschen Abfallwirtschaft**
- **Auswirkungen der novellierten IED und Umsetzung der 17. BImSchV**
- **Die Carbon Management-Strategie des Bundes und Bedeutung für die Branche**
- **Nationaler und europäischer Emissionshandel**
- **Aus der Praxis für die Praxis: Transformation, Digitaler Zwilling, KI, KRITIS**

Konferenzleitung

MinDir Dipl.-Ing. Michael Theben, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW, Düsseldorf

Dipl.-Ing. Martin Treder, stv. Geschäftsführer, ITAD – Interessengemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e. V., Düsseldorf

Dr.-Ing. Ragnar Warnecke, Geschäftsführer, GKS Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH, Schweinfurt

+ buchbarer Spezialtag

Wärmewende – Konsequenzen für die thermische Abfallbehandlung

+ Podiumsdiskussion

Thermische Abfallbehandlung im Zentrum der Energie- und Kreislaufwirtschaft

+ begleitende Fachausstellung

Sie hören Experten u. a. aus folgenden Unternehmen:

Bayerisches LfU | Bellona Deutschland | Born & Ermel | BREWA wte | BUND | Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik | Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz | CEWEP | Fraunhofer UMSICHT | Dr. Friege & Partner | EGK | Eku.SIM | FH Münster | Karlsruher Institut für Technologie | ITAD | MVA Bonn | MVV Energie AG | MVA Weisweiler | RWTH Aachen | Umweltbundesamt | VBSA | VKU | WasteAnt | ZASt

Kooperationspartner

ITAD

Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V.



Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH
Jetzt online anmelden!

www.vdi-wissensforum.de/06K0059124

Telefon +49 211 6214-201 • Fax +49 211 6214-154



09. und 10. Oktober 2024, Würzburg

Vorabendtreffen Dienstag, 08. Oktober 2024

- 18:45 **Treffpunkt: Frankonia-Brunnen vor der Residenz Würzburg**
- 19:00 **ITAD-Diskussionsabend mit Führung durch das historische Kellergewölbe, Weinprobe und Abendessen im Deputationskeller** (Teilnehmerzahl ist limitiert)

1. Konferenztag Mittwoch, 09. Oktober 2024

- 08:30 **Registrierung und Begrüßungskaffee**
- 09:15 **Begrüßung durch die Konferenzleiter**



Keynote

- 09:30 **Bedeutung der thermischen Abfallbehandlung für die Wärmewende**
Dr.-Ing. Hansjörg Roll, Präsident AGFW | Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V., Frankfurt, Mitglied des Vorstands der MVV Energie AG, Mannheim

Aktuelle branchenspezifische Entwicklungen

- 10:00 **Was ist in der EU Pipeline für die Abfallverbrennung?**
 - Die europäische Abfallverbrennung auf dem Weg zu „Klimapositiv“
 - Setzt die EU den richtigen Rahmen? Emissionshandel, Carbon Removal, Abwärmennutzung etc.
 - Wie entwickelt sich das europäische Abfallrecht weiter?
 - Neue EU-Industrie-Emissionsrichtlinie**Dr. Ella Stengler**, Managing Director, CEWEP – Confederation of European Waste-to-Energy Plants, Brüssel, Belgien
- 10:30 **Aktuelle Entwicklungen in der Branche**
 - Kennzahlen der Branche
 - Aktuelle Entwicklungen der rechtlichen Rahmenbedingungen
 - Carbon Management-Strategie – wie geht es weiter?**Dr.-Ing. Bastian Wens**, Geschäftsführer, ITAD – Interessengemeinschaft der Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf
- 11:00 **TAB in der Schweiz: Aktuelle Entwicklungen**
 - Kennzahlen der Branche
 - Neue Entwicklungen der rechtlichen Rahmenbedingungen
 - Carbon Capture auf TAB und die damit verbundenen Herausforderungen**Dr.-Ing. Robin Quartier**, Geschäftsführer, Verband der Betreiber Schweizerischer Abfallverwertungsanlagen VBSA, Bern, Schweiz



- 11:30 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

Auswirkungen der novellierten IED und Umsetzung der 17. BImSchV

- 12:00 **Anforderungen an Radioaktivitätserkennung und Abläufe beim Betrieb von thermischen Abfallbehandlungsanlagen**
 - Rechtliche Grundlagen für den Betrieb von Portalmeßanlagen
 - Anforderungen an die Infrastruktur
 - Detektion von Radioaktivität – Welche Abläufe sind (in Bayern) obligatorisch?
 - Erste Erfahrungen auf dem Vollzug**Dipl.-Ing. (FH) Hilmar Mante**, Referatsleiter Thermische Abfallbehandlungsanlagen, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg

- 12:30 **Einhaltung des NO_x-Jahresmittelwertes bei SNCR-Anlagen – Erfahrungen aus der Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage Krefeld**

- Anlagen- und Verfahrenskonstellation sowie Anlagenkenngrößen der MKVA Krefeld
 - Vergleich Gleichstrom-/Gegenstromfeuerung
 - Ansätze und Maßnahmen zur Optimierung der SNCR
 - Optimierungsergebnisse
 - Ausblick zur Einhaltung der zukünftigen Anforderungen
- Prof. Dr.-Ing. Hermann-Josef Roos**
- , Geschäftsführer,
-
- Dipl.-Ing. Thomas Brangers**
- , Leiter MKVA, EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld GmbH & CO. KG, Krefeld

- 13:00 **PFAS-Emissionen bei der thermischen Abfallbehandlung**

- Stand des Wissens zum Verhalten von PFAS in thermischen Prozessen
 - Neueste Erkenntnisse zur Mess- und Analysenmethodik (Abgas und Rohstoffe)
 - Vorstellung einer Großkampagne am GKS Schweinfurt/Emissionsmessungen und Feststoffanalysen
- Dr.-Ing. Hans-Joachim Gehrman**
- , Abteilungsleiter Verbrennungs- und Partikeltechnologie, Institut für Technische Chemie, Karlsruher Institut für Technologie;
- Dipl.-Ing. Daniel Wohter**
- , Leiter AG Gasreinigung und Messtechnik, Lehr- und Forschungsgebiet Thermoprozesse und Emissionsminderung in der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft, RWTH Aachen



- 13:30 **Mittagessen mit Besuch der Fachausstellung**

Carbon Management – CCU – CCS

- 15:00 **Die Carbon Management-Strategie der Bundesregierung**
 - Die Novelle des Kohlendioxid-Speichergesetzes (KSpG)
 - Hochlauf der CCU/S-Infrastruktur/Planung und Regulierung
 - Einsatz von CCU/S in der Thermischen Abfallbehandlung
 - Marktanreize und Fördermaßnahmen des Bundes und der EU**Malte Bornkamm, LL. M.**, Referatsleiter IVE2, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin
- 15:30 **Leitpläne für Carbon Management in Deutschland – was nun erforderlich ist**
 - Darstellung des aktuellen Standes der Dokumente und Diskussionen
 - Kritische Punkte hinsichtlich Umweltschutz, Transformation, Akzeptanz und Implementierung
 - CCU und CCS, Wechselspiel mit Rahmenbedingungen und Energieverfügbarkeit**Fabian Liss**, Projektkoordinator CCS Forum, Bellona Deutschland gGmbH, Berlin
- 16:00 **Methanolisierung an einer MVA: Der Weg zur Genehmigung einer CCU-Anlage**
 - Elektrolyse, Aminwäsche und Methanolreaktor
 - Genehmigungsrechtliche Einordnung
 - Öffentlichkeitsverfahren**Dr.-Ing. Sören Sander**, Projektleiter Wasserstoffverwertung, Dr. Born – Dr. Ermel GmbH -Ingenieure-, Achim; Marius Stöckmann, Geschäftsführer, Werkleiter Eigenbetrieb, Zweckverband für Abfallwirtschaft Südwestthüringen (ZAST), Zella-Mehlis



- 16:30 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**



Impulsvorträge zur Podiumsdiskussion

- 17:00 Thermische Abfallbehandlung als notwendige Ergänzung von Kreislaufwirtschafts-Strategien**
- Grundlegende Strategien der Kreislaufwirtschaft
 - Überwindbare und bleibende Hindernisse für die Kreislaufführung von Produkten
 - Funktionen der Anlagen zur thermischen Abfallbehandlung in Zukunft
- Dr. Angela Sabac-el-Cher, Dr. Henning Friege**, N³ Nachhaltigkeitsberatung Dr. Friege & Partner, Voerde
- 17:10 TAB – Rolle in Energiewende**
- Verknüpfung von Abfall- und Energierecht
 - Die Bedeutung der kommunalen Wärmeplanung
 - Zukunft von orangenem Wasserstoff
- Dr. Martin J. Gehring**, Fachgebietsleiter Abfallbehandlung, Klima und Ressourcenschutz, Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU), Berlin
- 17:20 100 % Recycling ist nicht möglich – Der Ausbau der Kreislaufwirtschaft ist mehr als nur Recycling**
- Aktuelle Wirtschaftsweise: Übernutzung der Ressourcen, Notwendigkeit nachhaltiger Reduzierung des Ressourcenverbrauchs
 - Zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft: Mehr als reines Recycling, sondern Schwerpunkte Vermeidung, Weiterverwendung Reparaturbarkeit
 - Anpassung Wirtschaftsweise, Produktionsmethoden, Konsum und Lebensstil führt zu Ressourcen und Suffizienz
- Volker Molthan**, Sprecher Bundesarbeitskreis Abfall und Rohstoffe, Mitglied Wissenschaftlicher Beirat, Bund für Umwelt und Naturschutz e.V. (BUND), Königsbach-Stein



Podiumsdiskussion

- 17:30 TAB im Zentrum der Energie- und Kreislaufwirtschaft**
- Malte Bornkamm, LL. M.**, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
- Prof. Henning Friege**, N³Nachhaltigkeitsberatung Dr. Friege & Partner
- Fabian Liss**, Bellona Deutschland gGmbH
- Volker Molthan**, Bund für Umwelt und Naturschutz e.V.
- Dr.-Ing. Hansjörg Roll**, Präsident AGFW, Vorstandsmitglied MVV Energie AG
- Dr.-Ing. Ragnar Warnecke**, Vorsitzender des Vorstands der ITAD
- Moderation: MinDir Dipl.-Ing. Michael Theben**

- 18:30 Ende des ersten Veranstaltungstages**



Get-together

- ab 19:30 Einladung Fränkischer Abend – Zeit zum entspannten Erfahrungsaustausch**
- Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Referierenden vertiefende Gespräche zu führen.
- Veranstaltungsort: Bürgerspital Weinstuben**

2. Konferenztag

Donnerstag, 10. Oktober 2024

Europäischer und nationaler Emissionshandel

- 09:00 TAB im Spannungsfeld des Emissionshandels**
- Wo stehen wir im nationalen und europäischen Emissionshandel – was ist zu erwarten?
 - Gibt es Marktverwerfungen in der Abfallwirtschaft – wenn ja, welche?
 - Gibt es Schnittstellen zum Energiemarkt – wenn ja, welche?
- Dipl.-Ing. Martin Treder**, stv. Geschäftsführer, ITAD – Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungen in Deutschland e.V., Düsseldorf
- 09:30 Bestimmungen des biogenen Anteils in Inputströmen von Thermischen Abfallbehandlungsanlagen**
- Hintergrund und rechtlicher Rahmen zur Bestimmung des biogenen Anteils
 - Grundsätze analytischer Betrachtungen
 - Konzept zur Bestimmung des biogenen Anteils in Inputströmen von Thermischen Abfallbehandlungsanlagen
- Prof. Dr.-Ing. Sabine Flamme**, Professorin Stoffstrom- und Ressourcenmanagement, FB Bauingenieurwesen, FH Münster
- 10:00 Emissionshandel für Abfallverbrennungsanlagen: Aktuelle Themen**
- Europäischer Emissionshandel: TEHG (Treibhausemissions-handelsgesetz)-Novelle und nächste Schritte
 - Nationaler Emissionshandel: aktueller Stand und nächste Schritte
 - Übersicht für von beiden Vollzügen betroffene Anlagenbetreiber
- Laura Popin M. Sc.**, PG V 4.2 BEHG-Vollzug: Überwachung und Berichterstattung für flüssige und feste Brennstoffe, DEHSt, Umweltbundesamt, Berlin



- 10:30 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

Aus der Praxis für die Praxis: Neue Konzepte – neue Wege

- 11:00 Wie sehr lachen die Niederlande? – Auswirkungen durch den jährlichen Verbrauch von 500.000 Lachgasflaschen**
- Führen die Niederlande eine erfolgreiche Drogenpolitik?
 - Folgen einer nachlässigen Politik auf: Öffentlicher Raum, geschätzter finanzieller Schaden, Arbeitsbedingungen, Abfallsteuer, Kontinuität Abfallbehandlung
 - Was haben die Kontakte zu Ministerien konkret gebracht?
 - Mögliche Lösungen – EU-Norm Ventil Flasche, Drogenpolitik, Pfand
- Unico van Kooten**, European Secretary, Dutch Waste Management Association, s-Hertogenbosch, Niederlande
- 11:30 Von der klassischen MVA zum Zukunftsenergieträger für Bonn: bonNova**
- Notwendigkeit der Transformation in der Abfall- und Energiewirtschaft im Allgemeinen und im Besonderen
 - Bedeutung der Ganzheitlichkeit für den Projekterfolg und Ansätze zur Umsetzung
 - Gesellschaftliche Akzeptanz und Bereitschaft zur Transformation – Projektstand 30.09.2024
 - Ausblick: Politische und wirtschaftliche Risiken – Wie geht es weiter, wenn es weitergeht?
- Dipl.-Ing./Dipl.-Wirt.-Ing. Manfred Becker**, Geschäftsführer; **Saskia Kutsche**, Bereichsleitung Unternehmensentwicklung, MVA Müllverwertungsanlage Bonn GmbH, Bonn

Aus der Praxis für die Praxis: KI – digitaler Zwilling – Automatisierung – KRITIS

12:00 Automatisierung des Kranbetriebs im Müllbunker der MVA Weisweiler

- Projektziele zu Beginn in 2020: Autonomes Stapeln und Beschicken außerhalb des Anlieferungsbetriebes
- Projektplanung und Inbetriebnahme
- Genehmigung, Brandschutz, Versicherungsschutz
- Erreichte Ziele und aktuelle Optimierungsschritte

Dipl.-Ing. Andreas Fries, Technischer Geschäftsführer, MVA Weisweiler GmbH & Co. KG, Eschweiler

12:30 Mittagessen mit Besuch der Fachausstellung

13:30 Einsatzmöglichkeiten von anlagenspezifischen 1:1-Simulatoren für rostgefeuerte Kraftwerke

- 1:1-Simulation als Digitaler Zwilling des Kraftwerks
- Test und Validierung von leittechnischen Änderungen
- Simulator als Engineering- und Auslegungswerkzeug
- Anlagenspezifisches Simulatortraining

Jens Andreas, Testingenieur, EKU.SIM, Essen

14:00 Optimierung der Feuerungsleistungsregelung durch verfahrenstechnische Modellierung

- Implementierung innovativer Sensorik, dadurch chargenspezifische Abfallcharakterisierung
- Online-Modellierung des Verdichtungsverhaltens von Hausmüll
- Abschätzung einer aufgegebenen Energiemenge und darauf Ableitung regelungstechnischer Optimierungsansätze

Martin Meiller, M. Eng., Abteilungsleiter Energietechnik, Fraunhofer-Institut für Umwelt, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Sulzbach-Rosenberg

14:30 Effizienzsteigerung in Müllheizkraftwerken durch KI-gestützte Materialanalyse

- Implementierung innovativer Sensorik zur Echtzeit-Materialanalyse
- Mehrwert der neuen Materialstromtransparenz am Beispiel des HKW Blumenthal
- Stand der Technik bezüglich automatischer Störstoffdetektion, Bunkerhomogenisierung und Heizwertvorhersagen

Maximilian Storp, CEO, Co-Founder, WasteAnt GmbH, Bremen;
Andre Abrath, Geschäftsführer, BREWA wte GmbH, Bremen

15:00 Bin ich KRITIS – und wenn ja, wie viele?

- Die Siedlungsabfallentsorgung und ihre Anlagenkategorien
- Welche Benefits habe ich als KRITIS-Betreiber?
- Umsetzungstipps für Vorgaben und Pflichten von KRITIS-Betreibern

Jannik Lex, Referent, KRITIS-Sektoren Energie und Siedlungsabfallentsorgung sowie kerntechnische Anlagen, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Bonn

15:30 Zusammenfassung der Konferenz und Schlusswort

MinDir Dipl.-Ing. Michael Theben und **Dr.-Ing. Ragnar Warnecke**

15:40 Ende der Veranstaltung

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Konferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehens „Flagge zu zeigen“ und mit Ihrer potentiellen Zielgruppe ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Ansprechpartnerin:

Anika Wissing
Projektreferentin Ausstellungen & Sponsoring
Telefon: +49 211 6214-8635
E-Mail: wissing@vdi.de

Aussteller

- Clyde Bergemann GmbH
- D-Fines Metal Separation B.V.
- Engie Deutschland GmbH – Power Solution
- Horst Weyer und Partner GmbH
- IRS GmbH
- KWS Energy Knowledge eG
- Lhoist Germany – Rheinkalk mbH
- Technoform Tailored Solutions GmbH
- TST-Turbo Service & Trading GmbH
- VENTURO Ingenieurgesellschaft mbH
- WasteAnt GmbH

(Stand: 17.05.2024)

Konferenzmoderation

MinDir Dipl.-Ing. Michael Theben, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW, Düsseldorf



Michael Theben leitet seit Mitte Oktober 2017 die Abteilung „Klimaschutz“ im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW. Er studierte Ingenieurwissenschaften in Aachen und absolvierte anschließend ein Referendariat in der Umweltverwaltung des Landes NRW. Seine berufliche Laufbahn begann er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der RWTH Aachen. Danach arbeitete er als Referent in der Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission und in unterschiedlichen Tätigkeiten in der Umweltverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. Er war bis Mitte Oktober 2017 Leiter der Abteilung VII „Klima, Zukunftsentwicklung, Umweltwirtschaft“ im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW.

Dr.-Ing. Ragnar Warnecke, Geschäftsführer, GKS Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH




Seit 2003 Geschäftsführer der GKS-Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH mit einem Kohle-Heizkraftwerk und einer Müllverbrennungsanlage. Zahlreiche seiner Arbeiten auf dem Gebiet der Hochtemperatur-Korrosion, der Belagsbildung in Kesseln, der CFD-Simulation und Optimierung von Feuerungen und Kesseln, insbesondere im Bereich der Müllverbrennung, wurden in den vergangenen Jahren veröffentlicht. Seit 2024 ist er Vorsitzender des Vorstands der ITAD e.V.

VDI-/ITAD-Spezialtag, Dienstag, 08. Oktober 2024

Wärmewende – Konsequenzen für die thermische Abfallbehandlung

Separat buchbar!

09:30 bis 16:30 Uhr

 **Dipl.-Ing. Martin Treder**, stv. Geschäftsführer, ITAD – Interessensgemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf

09:30 Begrüßung und Moderation durch den Konferenzleiter

09:35 Einführungsvortrag: Tour durch die Energiewelt
Dipl.-Ing. Martin Treder

09:50 Der rechtliche Wärmebegriff – Versuch einer Definition

- Überblick über die rechtlichen Grundlagen
- Rechtliche Bewertung der Begrifflichkeiten
- Darlegung der rechtlichen Fallstricke
- Vorschlag zur Problemlösung

Dr. Gernot-Rüdiger Engel, Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Hamburg

10:20 Wie entwickelt sich der Wärmemarkt?

- Künftige Rolle der Fernwärme in der Wärmewende
- Anforderungen der Klimaneutralität an die Wärmeherzeugung
- Soziale Wärmewende – Preise und Verbraucherschutz

Uta Weiß, Programmleiterin Gebäude und Wärmenetze, Agora Energiewende, Berlin

 10:50 Kaffeepause

11:20 Energie und CO₂-Bilanzierung von thermischen Abfallbehandlungsanlagen

- Methoden und Bildung von Kenngrößen zur Ermittlung der Energieeffizienz (VDI-Richtlinie 3460, 17.BImSchV)
- Methoden zur Ermittlung der CO₂-Emissionen (über Messungen, EBeV 2030, GHG-Protokoll, NIR-Berichte)

Dr.-Ing. Martin Pohl, Geschäftsführer, ENVERUM Ingenieurgesellschaft für Energie- und Umweltverfahrenstechnik mbH, Dresden

11:50 Prüfung und Zertifizierung im Kontext neuer Rahmenbedingungen

- Das neue HkNR für Wärme und Überschneidungen mit weiteren Vorgaben
- Das HkNR für Strom: Synergien und Diskrepanzen zur EBeV 2030 (nEHS)
- Umweltmanagementsysteme

Andre Klunker, M. Sc., Produktmanager Herkunftsnachweise & Produktentwicklung Erneuerbare Energien, GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH – Umweltgutachter, Berlin

 12:20 Mittagspause

13:20 Wärmewende – Welche Rolle können Wärmespeicher dabei spielen?

- Wärmewende – wie sieht der aktuelle Wärmebedarf aus? Was davon kann von TABs bereitgestellt werden?
- Speicherung von Wärme – Welche Technologien stehen zur Verfügung?
- Vergleich Wärmespeicherung zu Abfallspeicherung
- Konkrete Beispiele: Abwärmenutzung an einer TAB – Abwärmequelle, Wärmeabnehmer und geeignete Speicherlösungen

Dr. Andreas Hauer, Vorstandsvorsitzender, Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V., München

13:50 Wärmepumpen in der industriellen Anwendung

- Aktueller Stand der Technik der Großwärmepumpen in Deutschland
- Politische Regelungen und Zielsetzungen
- Zukünftige Herausforderungen aus diesem Bereich

Felix Uthoff, Referent Technik und Normung, Bundesverband Wärmepumpen (BWP) e.V., Berlin

14:20 Müllverbrennung und Geothermie: unnötiger Aufwand oder sinnvolle Ergänzung?

- Potential tiefer Erdwärme
- Errichtung von Geothermieanlagen
- Einbindung am MVA-Standort
- Beitrag zur Versorgungstechnik
- Stakeholder-Aspekte

Dr.-Ing. Thomas König, Vorstand, GfA A.ö.R., Olching

 14:50 Kaffeepause

15:20 Unvermeidbare TAB-Wärme? Perspektiven für die Wärmenutzung aus TAB im Kontext der Kreislaufwirtschaft

- Definition unvermeidbarer Abwärme: wie betrifft das die TAB?
- TAB im Kontext der Kreislaufwirtschaftsziele
- Umgang mit TAB in der kommunalen Wärmeplanung

Sebastian Blömer, Fachbereich Energie, ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Heidelberg

15:50 Nutzungskonflikt zwischen Carbon Capture Anlagen und Fernwärme?

- Zielstellungen bei der Nutzung unvermeidbarer Abwärme
- Carbon Capture Anlagen in der Energiebilanz
- Szenarien im Nutzungskonflikt und Anforderungen an die Politik

Dipl.-Ing. Michael Hoffmann, Energiewirtschaft, Leiter Zertifikatsmanagement, EEW Energy from Waste GmbH, Helmstedt

16:20 Abschlussdiskussion
Dipl.-Ing. Martin Treder

16:30 Ende der Veranstaltung

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi-wissensforum.de/06K0059124

**Sparen Sie 250€ bei
Buchung von Konferenz
und Spezialtag!**

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

36. VDI-/ITAD-Fachkonferenz Thermische Abfallbehandlung	VDI-/ITAD-Spezialtag Wärmewende – Konsequenzen für die Thermische Abfallbehandlung	Kombipreis Konferenz + Spezialtag
09. und 10. Oktober 2024 Würzburg (06K0059124)	08. Oktober 2024 Würzburg (06K0259024)	08. bis 10. Oktober 2024 Würzburg (06K0059124 + 06K0259024)
<input type="checkbox"/> EUR 1.690,-	<input type="checkbox"/> EUR 990,-	<input type="checkbox"/> EUR 2.430,-
<input type="checkbox"/> ITAD-Mitglieder EUR 1.190,-	<input type="checkbox"/> ITAD-Mitglieder EUR 693,-	<input type="checkbox"/> ITAD-Mitglieder EUR 1.740,-

1111

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.* _____

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. **Sonderpreise für Mitarbeiter von Behörden und Hochschulen auf Anfrage möglich.**

Teilnahme **VDI-/ITAD-Diskussionsabend** am Dienstag, 08. Oktober 2024

Teilnahme **Fränkischer Abend** am Mittwoch, 09. Oktober 2024

Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort

Würzburg: Maritim Hotel Würzburg, Pleichertorstr. 5, 97070 Würzburg, Tel. +49 931 3053-0, E-Mail: info.wur@maritim.de
Ein Zimmerkontingent ist in den Hotels unter dem Stichwort „VDI“ bis zum **26. August 2024** abrufbar. Bitte beachten Sie, dass dieses begrenzt ist. Eine frühzeitige Buchung ist zu empfehlen.

Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen, und die Abendveranstaltung enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.



Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

